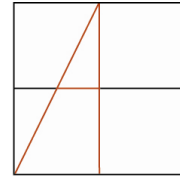


**Bitte beachten Sie die Sperrfrist.  
Nicht vor Freitag, den 03.06.2016, 20.00 Uhr veröffentlichen!**



**architekturpreis  
berlin e.v.**

## **PRESSEMITTEILUNG**

---

### **Architekturpreis Berlin 2016 für St. Agnes – Kunst- und Kulturzentrum / KÖNIG Galerie von Brandlhuber+ Emde, Burlon / Riegler Riewe**

Am 3. Juni 2016 wird der von einer internationalen Jury gekürte Architekturpreis Berlin 2016 feierlich verliehen. Zum zehnten Mal lobte der gemeinnützige Verein Architekturpreis Berlin e.V., ein Zusammenschluss engagierter Bürger, den Preis aus, der sich an Architekten und ihre Bauherren richtet. Zum diesjährigen Preis bewarben sich 111 Projekte, die in Berlin seit Januar 2013 fertiggestellt wurden.

Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt ist Schirmherr des Architekturpreis Berlin:

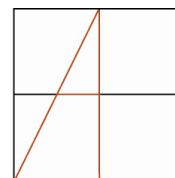
„Berlin ist eine Stadt im ständigen Wandel. Berlin wächst. Und dieses Wachstum muss nachhaltig und sozial gestaltet werden. Hierfür brauchen wir qualitativ ausgezeichnete Architektur. Der Architekturpreis Berlin identifiziert und fördert seit 1992 herausragende architektonische Lösungen für die Wirtschaft, das Wohnen und für das Zusammenleben in unserer Stadt. Er zeigt uns die schöpferische Kraft von Architektur, wie sie zu unserer dynamischen und kreativen Stadt passt.“

Die Preisjury unter dem Vorsitz von Chris Dercon (Direktor Emeritus der Tate Gallery of Modern Art in London, GB), vergab insgesamt fünf Preise.

Der Architekturpreis Berlin 2016 wurde verliehen an St. Agnes – Kunst- und Kulturzentrum / KÖNIG Galerie in der Alexandrinenstr. 118-121 in Berlin-Kreuzberg von Brandlhuber+ Emde, Burlon / Riegler Riewe Architekten, sowie deren Bauherren, das Ehepaar König. Der Preis ist durch die Schüco International KG mit 12.000€ dotiert.

Die Ideen des Teams, den leer stehenden Kirchenbau der St. Agnes Kirche durch nur minimale, aber höchst präzise Eingriffe zu einem neuen Begegnungszentrum umzufunktionieren, begeisterte die Jury. Als „Akkupunktur

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist.  
Nicht vor Freitag, den 03.06.2016, 20.00 Uhr veröffentlichen!**



**architekturpreis  
berlin e.v.**

mit maximaler Wirkung“ bezeichnete sie die einzig neu hinzugefügte bauliche Struktur, eine von Stützen getragene Betonplatte. „Auf clevere Weise teilt sie den ursprünglichen Kirchenraum in zwei Bereiche ganz unterschiedlicher Qualität; oberhalb der neuen Ebene liegt ein hoher lichtdurchfluteter Raum, der sich bestens zum Ausstellen von Skulpturen eignet, im Erdgeschoss darunter ein Bereich, der sich komplett verdunkeln lässt – eine ideale Raumkonstellation für eine Kunstgalerie. Die Betonebene ist so konstruiert, dass sie jederzeit wieder aus dem Kirchenraum entfernt werden und durch andere „Einschübe“ ersetzt werden könnte, sollte eine zukünftige Nutzungsänderung dies erfordern.“

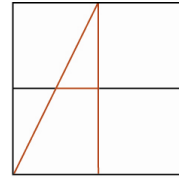
Neben dem Hauptpreis vergab die Jury zwei Auszeichnungen und zwei Sonderpreise, die für das breite Spektrum des architektonischen Schaffens in Berlin stehen. (SIEHE ANHANG)

Den Publikumspreis des Architekturpreis Berlin 2016, per Online-Voting im Vorfeld der Preisverleihung ermittelt, gewinnt mit 418 der insgesamt 5126 gültig abgegebenen Stimmen die Kantine École Voltaire (Kurfürstenstr. 53, 10785 Berlin) von Martin Schmitt Architektur / Kommunikation im Raum. Er ist durch die degewo AG mit 5.000€ dotiert.

Die Preisverleihung findet am 3. Juni 2016 ab 18 Uhr im Palais am Funkturm (Hamarskjöldplatz, 14055 Berlin) in Anwesenheit sowohl des Schirmherren Senator Andreas Geisel, als auch des Juryvorsitzenden Chris Dercon und weiterer rund 1000 geladener Gäste statt. Es moderiert die Journalistin und Radiomoderatorin Bettina Rust. Im Rahmen der Preisverleihung wird neben den oben genannten Preisen auch der Julius Berger Preis für Stadtentwicklung verliehen.

Alle 111 eingereichten Arbeiten werden vom 20. Juni bis 17. Juli 2016 im Verlagsgebäude des Tagesspiegel (Askanischer Platz 3, 10963 Berlin) der Öffentlichkeit gezeigt. Der Eintritt ist frei.

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist.  
Nicht vor Freitag, den 03.06.2016, 20.00 Uhr veröffentlichen!**



**architekturpreis  
berlin e.v.**

Zeichen (mit Leerzeichen): 3.633  
Wörter (Text mit Überschrift): 502

Bildmaterial zu allen Preisträgern und die vollständigen Jurytexte können beim Architekturpreis Berlin e. V. angefordert werden.

Kontakt:

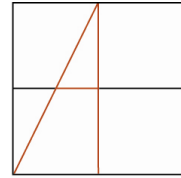
Sebastian Heymann  
Öffentlichkeitsarbeit  
Architekturpreis Berlin e. V.  
Kurfürstendamm 48/49  
10707 Berlin

T 030 – 832 124 603  
F 030 – 832 124 629  
s.heyman@architekturpreis-berlin.de

Anhänge:

- Jurymitglieder des Architekturpreises Berlin 2016
- Auszeichnungen und Sonderpreise des Architekturpreises Berlin 2016
- Informationen zum Verein Architekturpreis Berlin (VAB)

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist.  
Nicht vor Freitag, den 03.06.2016, 20.00 Uhr veröffentlichen!**



**architekturpreis  
berlin e.v.**

## **Jurymitglieder des Architekturpreises Berlin 2016**

Chris Dercon (Jury-Vorsitz)  
Direktor Emeritus, Tate Gallery of Modern Art – London, Großbritannien

Susannah Drake  
Landschaftsarchitektin, DLANDstudio – New York, USA

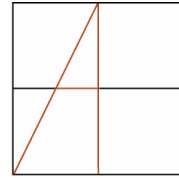
Vanessa Miriam Carlow  
Architektin, COBE Berlin – Kopenhagen, Dänemark und Berlin, Deutschland

Ellen van Loon  
Architektin, OMA – Rotterdam, Niederlande

Harald Welzer  
Forscher und Galerist, Stiftung futurzwei – Potsdam, Deutschland

Werner Huthmacher (stellvertretendes Jurymitglied)  
Fotograf, Werner Huthmacher Photography – Berlin, Deutschland

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist.  
Nicht vor Freitag, den 03.06.2016, 20.00 Uhr veröffentlichen!**



**architekturpreis  
berlin e.v.**

## **Auszeichnungen und Sonderpreise des Architekturpreises Berlin 2016**

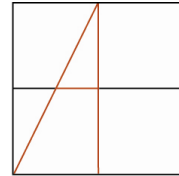
Auszeichnung: Chestnutt\_Niess Architekten BDA mit dem Bezirksamt Tempelhof-Köpenick von Berlin für die Mittelpunktbibliothek Treptow – Umbau und Erweiterung einer denkmalgeschützten Feuerwache (Michael-Brückner-Straße 9, 12439 Berlin).

Auszeichnung: David Chipperfield Architects Berlin und die Grundstücksgesellschaft Joachimstraße 11 GmbH & Co. KG für Joachimstraße – den Campus von David Chipperfield Architects Berlin (Joachimstr. 11, 10119 Berlin).

Sonderpreis Parks und Plätze: Levin Monsigny Landschaftsarchitekten mit dem Bezirksamt Mitte von Berlin für Umfeld Fernsehturm – zwischen Alexanderplatz und der Marienkirche (Panoramastr. 1, 10178 Berlin).

Sonderpreis Neues Urbanes Wohnen: Praeger Richter Architekten mit der Baugruppe Ausbauhaus Neukölln für den Ausbauhaus Neukölln – viel Raum zum Wohnen für unterschiedliche Lebensentwürfe und Budgets (Braunschweiger Str. 41, 12055 Berlin).

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist.  
Nicht vor Freitag, den 03.06.2016, 20.00 Uhr veröffentlichen!**



**architekturpreis  
berlin e.v.**

## **Informationen zum Verein Architekturpreis Berlin (VAB)**

- Der Preis** Der alle drei Jahre ausgelobte Architekturpreis Berlin ist der von staatlicher Regie und Verbandsinteressen unabhängige, zivilgesellschaftlich getragene Architekturpreis der Hauptstadt.
- Träger** Träger des Preises ist der gemeinnützige Verein Architekturpreis Berlin (VAB). Die Gemeinnützigkeit ist Grundlage des kulturellen Engagements des Vereins. Der VAB macht es sich zur Aufgabe, die zivilgesellschaftliche Basis des Architekturpreises Berlin über die Grenzen der Fachwelt und Berlins hinaus zu verbreitern und nachhaltig zu festigen.
- Mitglieder** Personen, Unternehmen, Organisationen und Institutionen, die sich für die kulturelle Ausstrahlung Berlins und den Architekturdiskurs der Hauptstadt engagieren möchten, sind als Mitglieder im VAB willkommen. Die Leistung von Architekten und Bauherren wird erst dann zum Teil des Lebens einer Architekturmetropole wie Berlin, wenn sie über das Selbstgespräch der Fachleute hinaus spürbare Resonanz in der Gesellschaft findet.